

**DETAIL  
WANDEL  
.CH**

**PROJEKT  
C**

**VERTRAULICHE  
KURZEINFÜHRUNG**

## MISSION STATEMENT

Wir wollen bei Detailhändlern einkaufen, in denen wir nicht stundenlang recherchieren müssen, ob die Produkte in unserem Einkaufskorb der Umwelt und dem Klima schaden oder ob Menschenrechte bei der Herstellung verletzt worden sind. Wir wollen einen Detailhandel, der faire Preise für Konsument\*innen wie für Produzent\*innen und Lieferant\*innen bietet. Einen Detailhandel, für den gute Arbeitsbedingungen für die eigenen Angestellten selbstverständlich sind. Wir wollen den #Detailwandel. Hilf mit!

## ABSTRACT

Wir erzwingen bei Coop, der grössten Genossenschaft, zum ersten Mal demokratische Wahlen. Wir verfolgen mit der Demokratisierung drei Ziele:

- Konsequente Klimastrategie für Coop
- Gute Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende von Coop und ihren Tochterfirmen
- Faire Preise – für Produzent\*innen, Lieferant\*innen und Konsument\*innen

Dazu brauchen wir jetzt Kandidierende für den Regionalrat, im Oktober tausende Unterschriften und eine gute Portion Glück. Im besten Fall gelingt die Demokratisierung und der Kurswechsel eines 30-Milliarden-Unternehmens. Aber bereits ein Teilerfolg brächte grosse mediale Aufmerksamkeit für die Missstände im Detailhandel.

**JETZT MEHR  
ERFAHREN**

**MAIL**

**JETZT  
KANDIDIEREN**

## KONTEXT

Coop ist mit über 2,5 Millionen Mitgliedern die grösste Genossenschaft der Schweiz. Mitglied ist, wer die Coopzeitung abonniert hat. Das demokratische Organ, die Regionalräte, wird alle vier Jahre neu besetzt. Bisher immer in stillen Wahlen, die Mitbesitzer\*innen, also die Genossenschafter\*innen, haben nichts zu sagen. Unter der aktuellen Unternehmenspolitik leiden Mitarbeitende, Umwelt, Konsument\*innen und Lieferant\*innen, während das Unternehmen Millionengewinne einfährt.

## UNSER ANSATZ

Wir erzwingen statutenkonform erstmals offene Wahlen. So können wir Menschen, die unsere Ziele teilen, in den Entscheidungsorganen von Coop platzieren und einen Kurswechsel herbeiführen. Ein ausführliches Konzept findet sich [hier](#).

## DER PROZESS

(Disclaimer: Das ganze ist eine Mammutaufgabe)

- Anfangs Oktober präsentiert Coop ihre Wahlvorschläge für die nächste Amtsperiode.
- Sobald das geschieht, präsentieren wir eigene Wahllisten (in fünf Wahlregionen) mit insgesamt 533 Kandidat\*innen.
- Damit unser Wahlvorschlag gültig ist, müssen wir ca. 55'000 Unterschriften von Coop-Mitgliedern einreichen. Dazu haben wir 30 Tage Zeit.
- Im November und Dezember findet der Wahlkampf statt, in der ersten Januarwoche ist Wahl.

## SCHWIERIGKEITEN

- Die Anzahl der benötigten Kandidat\*innen und Unterschriften ist sehr hoch.
- Der Coop-Verwaltungsrat kann mit einer einzigen Sitzung das Wahlreglement ändern und unser Vorhaben verunmöglichen. **Daher darf die Kampagne erst möglichst spät an die Öffentlichkeit gelangen.**
- Coop hat ein gutes Image, eine professionelle Kommunikation und alle Adressen der Genossenschaftler\*innen. Wir noch nicht.

## ERFOLGE

Scheitert die Unterschriftensammlung, wurde zumindest das undemokratische Wesen von Coop medial thematisiert. Bei Maximalerfolg, der absoluten Mehrheit in der Delegiertenversammlung, können wir die Statuten ändern. Egal ob Preispolitik, Klima, Umwelt, Arbeitsbedingungen: bei Maximalerfolg wird Coop Vorreiterin und setzt eine ganze Branche positiv unter Druck.

### Was muss ich als Mitglied des Regionalrats tun?

Die Regionalrät\*innen treffen sich mindestens viermal im Jahr zu bezahlten Regionalratssitzungen. Wenn du gewählt wirst, kannst du dich entscheiden, wie stark du dich engagieren willst: Viermal pro Jahr, viermal pro Monat oder eher etwas dazwischen. Es kommt ganz darauf an, wie stark du dich für die Strategie und die Ziele interessierst und dich einbringen willst.

Du benötigst keine Vorkenntnisse und den Aufwand bestimmst du.

## WAS GENAU SOLL ICH TUN?

1. **Coop-Mitglied werden**  
(auf den Link klicken und ausfüllen)
2. **Kandidatur anmelden**  
(auf den Link klicken und ausfüllen).
3. **Jobanforderungen** durchlesen und **Kandidatur anmelden**.
4. **Für Infoveranstaltung anmelden**  
(auf den Link klicken und ausfüllen)
5. **Vertrauenswürdige Personen** überzeugen  
Punkte 1 bis 3 auch zu tun. (Klingt kitschig ist aber wahr: ohne eure Mitarbeit = Schneeball-effekt klappts nicht. Sei hartnäckig, rufe an.)
6. Und wenn du gute Kontakte, Erfahrung oder viel Motivation hast: melde dich direkt bei uns zur Mitarbeit, trag deine **Talente hier** ein und schreib uns auf [hello@detailwandel.ch](mailto:hello@detailwandel.ch).
7. Auf die Schultern klopfen und stolz sein, dass du dich durchgerungen hast dir für eine Sache, die einen richtig grossen Hebel verspricht, Zeit zu nehmen.

**Gemeinsam schreiben wir Schweizer Wirtschaftsgeschichte! Holen wir uns zurück, was eigentlich schon uns gehört.. :-)**

**Und hey: Wenn wirs nicht wagen, haben wir bereits verloren...**

**JETZT MEHR  
ERFAHREN**

**MAIL**

**JETZT  
KANDIDIEREN**